

Protokoll Veppö Hauptversammlung

Grundlsee, 1.9.2020

im Rahmen der gesamtösterreichischen PfarrerInnenntagung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Liste beigelegt)

2. Genehmigung der Tagesordnung

Bitte um Drehung: erst Anträge der Hauptversammlung, danach Festsetzung des Mitgliedsbeitrags → **Einstimmig angenommen**

3. Andacht mit Gedenken der Verstorbenen und Nennung der Eheschließungen und Geburten

4. Genehmigung des Protokolls

→ **mit drei Enthaltungen mehrheitlich angenommen**

5. Bericht des Obmanns mit Aussprachen

„Kann ich jemandem raten Pfarrerin/Pfarrer zu werden?“

- a) Ist unser Beruf krisensicher? → Ja, das haben wir in den vergangenen Monaten erlebt. Nähe und Verkündigung neu realisiert.
- b) Vereinbarkeit von Familie und Beruf? → Umdenken der Gemeinden vor Ort, initiiert und getragen durch Kirchenleitung, Kinderbetreuungsgutscheine, braucht lebbare Rahmenbedingungen dafür, Kirchenentwicklungsgruppe sollte das in den Blick nehmen
- c) Umstrukturierungen → Folgen für PfarrerInnenbild; hat immer schon radikale Strukturfragen gegeben; sollte nicht nur Bedürfnisse der Gemeinde darstellen, sondern auch Bedürfnisse des geistlichen Personals mitbedenken
- d) Kann man davon leben?

Antwort sollte immer ja lauten können.

Diskussion um 7. Woche Urlaub ab dem 50. Lebensjahr

Themen rund um das PfarrerInnenbild (Frauenförderung, Teilpfarrstellen, ...) wurde an Projekt Zukunftsfähige Kirche weitergegeben

Zukunft des VEPPÖ → neuer stv. Obmann/Obfrau; neue/r Obmann/Obfrau

Rückabwicklung des Solidaritätsfonds mit dem Augustgehältern

Fragen:

O. Gross: Drop Out Rate retlativ hoch

M. Bukovic: Kinderbetreuungsgutscheine sind schlecht anwendbar → Idee „Anleitung“ für die Kindergärten schreiben, Bitte um Rückmeldung an uns, damit wir Rückmeldung an Kirchenleitung machen.

6) Wahl eines neuen Obmanns/ einer neuen Obfrau

Stefan Schumann stellt sich wiederum der Wahl

Keine weiteren KandidatInnen für die Wahl des Obmannes/der Obfrau

Wahlhelferinnen: Silke Dantine, Marianne Fliegenschnee

→ **37 Stimmen, 2 ungültig, 3 nein, 32 ja**

→ **S. Schumann nimmt die Wahl an**

7) Weitere Berichte mit Aussprachen, Beschlussfassungen

a) *M. Perko: zu Kollektivvertragsteam*

- gestoppt durch Corona, aber Weiterarbeit in kleineren Arbeitsgruppen
- Neuregelung der Dienstwohnungs-Problematik bei PfarrerInnenehepaaren (Ausgleichsbetrag ins PI einbezahlt)
- Oral History von W. Gösele und M. Perko
- Ordnung zum Nebenamt, alle Tätigkeiten im Rahmen der Kirche werden abgedeckt
- RU-Passus im Amtsauftrag (bei weniger als 8 Stunden) → gehört kirchenrechtlich behandelt und nicht in (nur) neue Amtsaufträge

Frage Weigold: Kann Liste für Nebentätigkeit nicht nach hinten los gehen, da dann was fehlt? → geht um versicherungstechnische Fragen!

K. Böhm: zu VikarInnen

aktuelle Vikariatsausbildung ist sehr differenziert, unterschiedliche Vorerfahrungen und Wege ins Vikariat.
Diskussion zu Personen, die mit nicht akademischer Ausbildung ins Vikariat zugelassen werden

D. Schmitzberger: zu Uni

sieht seine Aufgabe als Vernetzung von Uni und VEPPÖ

b) *Finanzreferent: Bericht Jahresabschluss 2019/20*

- Arndt Kopp-Gärtner berichtet über hohe Kontostände und Hintergründe und über die Konten
- Bericht der Rechnungsprüferinnen (R. Leimer, M. Weigold)
- **Antrag auf Entlastung des Vorstandes mit Enthaltung des Vorstandes mehrheitlich angenommen**
- **Jahresabschluss einstimmig angenommen**
- Bitte an Rechnungsprüfer weiterzumachen → nehmen Bitte an (auch an R. Gottas und M. Simmer als Stv)

c) *Bericht FHF*

- **Antrag auf Entlastung des Vorstandes, mit 6 Enthaltungen mehrheitlich angenommen**
- **Jahresabschluss einstimmig angenommen**

d) *Anträge zur Entwicklungshilfe*

- S. Schumann erklärt Aufteilung der Gelder
- M. Golda berichtet über Ghana
- **Abstimmung über Vergabe der Mittel lt. Vorschlag einstimmig angenommen**

8) Statutenänderung

- a) Alt: Im Arbeitsjahr nach der Obmann/Obfrau-Wahl sind alle Vorstandsposten neu zu wählen
Neu: Wahl ist auch gültig wenn 6 Monate zuvor schon durchgeführt
- b) Wahl der PensionistenVertreterIn → Briefwahl relativ kompliziert; müsste für Stv. noch einmal gemacht werden → Vorschlag: Stv. im selben Wahlgang (zweitmeiste Stimmen, jedoch mind 25% der abgegeben Stimmen)

→ beide Statutenänderungen einstimmig angenommen

9) Antrag an die Hauptversammlung

Antrag Leimer: Ruhestellung des Betrages für die Abgeltung der RU-Stunden, da in den letzten Jahren nicht gebraucht

Nachfrage Schumann: heißt das, keine weiteren Beiträge werden zugeführt? Ja

Abänderung des Antrages: Ruhestellung und keine weitere Zuführung von Beträgen

→ Antrag einstimmig angenommen

10) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages

Antrag A)

Beitragshöhe wird beibehalten. Betrag, der jedoch ab nun (siehe TOP 9) nicht mehr RU-Abgeltung zugeführt wird, wird in Zukunft auf „Spenden an andere“ zugeführt: auf die vier Positionen (Partnerhilfe, Notfonds, Entwicklungshilfe, Wilhelm-Dantine-Fonds)

→ mit 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen

Antrag B) Höheren Beitrag behalten aber alles an Entwicklungshilfe

Antrag C) Herabsetzung auf „alte“ Beiträge (€10/ €5)

11) Ort und Zeitpunkt der nächsten Hauptversammlung

→ Antrag auf nächster gesamtösterreichischer PfarrerInnentagung die nächste Hauptversammlung stattfinden zu lassen wird einheitlich angenommen

12) Allfälliges

PensionistInnen-Vertreter Wahl wird in den nächsten Tagen abgeschlossen